



---

# MAD NETWORK MONITORING

---

Vor-Präsentation

26. SEPTEMBER 2014

MAD – ALIN PORCIC, DANIEL RANALTER, MANPREET SINGH, MARKO STOJANOVIC

## Ziel

Das Ziel dieser Präsentation ist es unseren Lehrkräften bzw. den Betreuern unserer Mitschüler und unserm AV, einen Einblick in unsere Diplomarbeit zu gewähren bzw. ihnen einen Überblick, über unseren Fortschritt zu geben.

## Vorgaben

Zeit: ca. 5 min

Art: kleine PowerPoint Präsentation

## Präsentation

Die Präsentation wird in unsere Hauptpunkte eingeteilt, welche sich an der der Aufgabenverteilung anlehnen.

### Die Hauptpunkte:

- Was wollen wir überhaupt machen
- Wie realisieren wir dies
- Wer macht was
  - JobSystem & Nodes
  - Networking
  - Database
  - Notification
  - CLI,GUI
- Was denken wir was wir erreichen werden

Die einzelnen Teile bereitet jeder selbst vor und die Präsentation an sich macht Manpreet Singh

### Was wollen wir überhaupt machen (+ kurze Einleitung und Begrüßung)

(Allg.: WER: Marko Stojanovic WIE: Kurz & Bündig ZEIT: 30sec)

Wir machen eine Software, welche dazu fähig ist, ein Netzwerk zu montieren bzw. zu überwachen.

### Wie realisieren wir dies

(Allg.: WER: Daniel Ranalter WIE: K&B ZEIT: 30sec)

Wir werden die vorhin erwähnte Software Großteiles in der Sprache C# schreiben, welche uns ermöglicht mit Hilfe von Mono, das ganze sowohl für Windows als auch für Linux verwendbar zu machen.

### Wer macht was

(Allg.: WER: Alles WIE: Kurz aber verständlich ZEIT: 3min)

- **JobSystem – Alin Porcic, Zeit: 1 min**
- **Networking – Daniel Ranalter, Zeit: 45-60 sec**
- **Database – Marko Stojanovic, Zeit: 15 sec**
- **Notification – Manpreet Singh, Zeit: 10 sec**
- **CLI – Alin Porcic, Zeit: 15 sec**
- **GUI – Manpreet Singh, Zeit: 15 sec**

Was denken wir was wir erreichen werden

(Allg.: WER: Manpreet Singh ZEIT: 15-30 sec)

---Mit Absprachen des Teams---

## Info

Die übrigen 30 sec sind einerseits Buffer andererseits Zeit für die Professoren uns Fragen zu stellen...

Bitte versucht die Zeit einzuhalten, da dies von mehreren Professoren beobachtet werden wird und ich glaube, dass diese Wert auf diese Präsentation legen und gleichzeitig ist dies der erste Eindruck unserer Präsentationskünste für Prof. Weiss.